

EU-Passbild

Hinweis:  
35 mm breit x 45 mm hoch  
Maximale Kopfhöhe: 36 mm  
Mindestaugenabstand: 8 mm  
(ideal 10 mm)  
<http://www.passbildkriterien.at>

↑ Unterschrift (Unterschrift des gesetzl. Vertreters) - vor der Behörde zu leisten ↑

Zutreffendes bitte  ankreuzen!

Alle gelb unterlegten Felder sind zutreffendenfalls auszufüllen.

Alle Datumsangaben bitte im Format TT.MM.JJJJ (z.B. 31.12.2000) eingeben.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

An

Abgegeben am: \_\_\_\_\_

durch:  persönlich  gesetzlichen Vertreter

Bei: \_\_\_\_\_

Nur von der Behörde auszufüllen!

**ANTRÄGE AUF ERTEILUNG EINES AUFENTHALTSTITELS  
„BESONDERER SCHUTZ“**

**ERSTANTRAG** auf Erteilung einer „Aufenthaltsberechtigung „besonderer Schutz“

a)  gemäß § 57 Abs. 1 Z 1 AsylG: Duldung des Aufenthalts i.S. des § 46a Abs. 1 Z 1 oder Z 3 FPG

oder

b)  gemäß § 57 Abs. 1 Z 2 AsylG: Zeuge/ Opfer von Menschenhandel/ Prostitutionshandel; Gewährleistung der Strafverfolgung od. Geltendmachung und Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen

oder

c)  gemäß § 57 Abs. 1 Z 3 AsylG: Opfer von Gewalt, einstweilige Verfügung nach §§ 382 b oder 382e EO

**VERLÄNGERUNGSANTRAG** „Besonderer Schutz“ gemäß § 59 AsylG

**A. Antragsteller**

Familiename(n)/ Nachname(n)		frühere Familiennamen/ Nachnamen(n)	
Vorname(n)			
Geburtsdatum	Geburtsstaat	Geburtsort	

Familienstand			
<input type="checkbox"/> Ledig	<input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	<input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	<input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
Sozialversicherungsnummer		Geschlecht	
		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Staatsangehörigkeit(en)			seit
frühere Staatsangehörigkeit(en)			seit
Familiename(n)/ Nachname(n) des Vaters		Vorname(n) des Vaters	
Familiename(n)/ Nachname(n) der Mutter		Vorname(n) der Mutter	
Art des Reisedokumentes			
<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Dienstpass	<input type="checkbox"/> Diplomatenpass	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; display: inline-block; width: 50px; height: 1em;"></span>
Nummer	Datum der Ausstellung	Ort der Ausstellung	Gültig bis
Bisheriger Aufenthaltstitel			
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
		wenn ja , welcher	

## B. Derzeitiger Wohnsitz des Antragstellers im Inland

Land	Postleitzahl
Straße, Hausnummer, Türnummer	Ort
Telefon	Telefax
Mobiltelefon	E-Mail-Adresse

## C. Familienangehörige des Antragstellers

Ich bin in Kenntnis, dass der Zuzug meiner Angehörigen jeweils eines eigenen Antrages bedarf.

Daten des Ehegatten/ eingetragenen Partners	
Familiename(n)/ Nachname(n)	Frühere(r) Familiename(n)/ Nachname(n)
Vorname(n)	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit(en)	Datum der Eheschließung/ Datum der Begründung der EP
Daten aller leiblichen, adoptierten und legitimierten Kinder	
Familiename(n)/ Nachname(n)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Familiename(n)/ Nachname(n)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Familiename(n)/ Nachname(n)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Familienname(n)/ Nachname(n)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zum gemeinsamen Haushalt (Wohnsitz) mit diesen Familienangehörigen	
Land	Postleitzahl
Straße, Hausnummer, Türnummer	Ort

#### D. Zustelladresse des Antragstellers (wenn nicht mit Punkt C. ident)

Land	Postleitzahl
Straße, Hausnummer, Türnummer	Ort
Telefon	Telefax
Mobiltelefon	E-Mail-Adresse

#### E. Daten einer in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden privaten Krankenversicherung für die Aufenthaltsdauer (sofern keine gesetzliche Krankenversicherung besteht)

Versicherer	Polizzenummer	
Gedecktes Risiko	Versicherungssumme (EUR)	Vertragsende

#### F. Daten einer in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden gesetzlichen Krankenversicherung für die Aufenthaltsdauer

Versicherer
-------------

#### G. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Aufenthaltsdauer

1. Vermögen, Einkommen	
Art des Vermögens	Höhe (EUR)
Einkommen, geldwerte Ansprüche (insbes. Unterhaltsansprüche)	Höhe monatlich (EUR)
2. Unterhaltspflichtige Person in Österreich	
Familienname(n)/ Nachname(n)	Frühere(r) Familienname(n)/ Nachname(n)
Vorname(n)	Geburtsdatum
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Verwandschafts-, sonstiges Verhältnis
Familienstand <input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	<input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP <input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
Bundesland	Postleitzahl

Straße, Hausnummer, Türnummer	Ort
Telefon	Telefax
Mobiltelefon	E-Mail-Adresse

## H. Bisherige strafrechtliche Verurteilungen

Gericht	Aktenzahl	Datum der Rechtskraft
---------	-----------	-----------------------

## I. Angaben zum Aufenthaltszweck

Bezeichnung des beabsichtigten Berufes	Erlerner Beruf
Zuletzt ausgeübter Beruf	Besondere Kenntnisse und Berufserfahrungen
Bezeichnung des Arbeitgebers	Postleitzahl
Straße, Hausnummer, Türnummer	Ort

## J. Folgende Urkunden und Nachweise werden vorgelegt (im Original und in Kopie):

Nur von der Behörde auszufüllen!

<input type="checkbox"/> gültiges Reisedokument	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde oder ein diesem gleichzuhaltendes Dokument (nur bei Erstanträgen)	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="checkbox"/> Aktuelles Lichtbild des Antragstellers	<input type="checkbox"/> vorgelegt
<input type="checkbox"/> Erforderlichenfalls Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde, Urkunde über die Ehescheidung, Urkunde über die Auflösung der Partnerschaft, Urkunde über die Annahme an Kindesstatt, Nachweis oder Urkunde über das Verwandtschaftsverhältnis, Sterbeurkunde	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Nachweis des Rechtsanspruches auf eine ortsübliche Unterkunft (Miet- oder Untermietvertrag) bestandrechtliche Vorverträge oder Eigentumsnachweise	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Nachweis über einen in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden Krankenversicherungsschutz, sofern keine gesetzliche Pflichtversicherung bestehen wird oder besteht	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gegebenenfalls Nachweis des gesicherten Lebensunterhalts, (Lohnzettel, Lohnbestätigungen, Dienstverträge, Bestätigungen über Pensions-, Renten- oder sonstige Versicherungsleistungen, Nachweise über das erforderliche Investitionskapital oder Nachweis eigenen Vermögens in ausreichender Höhe)</li> </ul>	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erkenntnis des BVwG</li> </ul>	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sonstiges</li> </ul>	<hr/>

## K. Abschlusserklärung

1. Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anschluss aller mir zur Verfügung stehenden Belege vollständig und richtig gemacht zu haben. Nicht deutschsprachige Belege sind auf Verlangen in deutschsprachiger Übersetzung vorzulegen.
2. Ich verpflichte mich, eine Zustelladresse anzugeben, sowie im Fall einer allfälligen Änderung der Adresse, diese der Bewilligungsbehörde unverzüglich bekannt zu geben. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall, dass die Zustellung einer Ladung oder einer Verfahrensordnung zum wiederholten Mal nicht möglich ist, das Verfahren eingestellt werden kann.
3. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner Angaben direkt bei der Bewilligungsbehörde unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen unverzüglich schriftlich zu melden.
4. Ich nehme zur Kenntnis, dass für mich eine persönliche Mitwirkungspflicht am Verfahren besteht, insbesondere im Hinblick auf die Ermittlung und Überprüfung erkennungsdienstlicher Daten. Eine Verletzung dieser Pflicht kann zu einer Zurückweisung des Antrages führen.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass die persönliche Abholung des Aufenthaltstitels durch den Antragsteller erforderlich ist (Ausnahme gesetzlicher Vertreter).
6. Ich nehme zur Kenntnis, dass unvollständige oder unrichtige Angaben sowie die Außerachtlassung der Punkte K1 bis K5 auch zur Versagung der Bewilligung oder der Versagung einer Verlängerung der Bewilligung führen können.
7. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsehen, das Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsadoptionen bzw. die Erschleichung eines Aufenthaltstitels gerichtlich strafbare Tatbestände darstellen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

### 1. Bestätigung über die Übernahme des Aufenthaltstitels

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

## 2. Belehrung

Ich bestätige, dass ich (gem. § 58 Abs. 12 AsylG) über die befristete Gültigkeitsdauer, die Unzulässigkeit eines Zweckwechsels und die Vorschriften im Verfahren zur Verlängerung des Aufenthaltstitels „Aufenthaltsberechtigung besonderer Schutz“ (§ 59 AsylG) belehrt wurde.

Der Antrag auf Erteilung eines weiteren Aufenthaltstitels ist **spätestens vor Ablauf** der Gültigkeitsdauer des letzten Aufenthaltstitels, frühestens jedoch drei Monate vor diesem Zeitpunkt, beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl zu stellen. Danach gelten Anträge als Erstanträge (§ 59 AsylG).

Anträge, die nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Aufenthaltstitels gestellt werden, gelten nur dann als Verlängerungsanträge, wenn der Antragsteller gleichzeitig mit dem Antrag glaubhaft macht, dass er durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis gehindert war, rechtzeitig den Verlängerungsantrag zu stellen, und ihn kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft und der Antrag binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses gestellt wird.

Ein Verlust oder eine Unbrauchbarkeit des Aufenthaltstitels sowie eine Änderung der dem Inhalt eines Aufenthaltstitels zugrunde gelegten Identitätsdaten sind dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl **unverzüglich zu melden** (§ 54 Abs. 3 AsylG).

Ort

Datum

Unterschrift

---

---

---

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters